

Das Werk von SEAT & CUPRA in Martorell startet die Produktion des CUPRA Raval sowie des Volkswagen ID. Polo und läutet damit eine neue Ära der Mobilität in Europa ein

- Der Produktionsstart läutet eine neue Ära für das Unternehmen ein und macht Martorell zu einem Zentrum der Automobilindustrie
- An der Feier zum Produktionsstart nahmen Spaniens Ministerpräsident Pedro Sánchez, Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender des Volkswagen Konzerns, Thomas Schäfer, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, Markengruppe Core, CEO der Marke Volkswagen und Vorsitzender des Aufsichtsrats von SEAT & CUPRA, sowie Markus Haupt, CEO von SEAT & CUPRA, teil

Martorell/Weiterstadt, 3. Juni 2026 – Das Werk von SEAT & CUPRA in Martorell hat die Produktion des CUPRA Raval und des Volkswagen ID. Polo aufgenommen und damit eine neue Ära der Mobilität eingeläutet, um Europa von Spanien aus zu elektrifizieren. Die Einführung der urbanen Elektrofahrzeugfamilie soll die Elektromobilität auf dem gesamten Kontinent zugänglich machen. Zu diesem Projekt, das SEAT & CUPRA im Auftrag der Markengruppe Core des Volkswagen Konzerns leitet, gehören vier vollelektrische Modelle von drei verschiedenen Marken, die alle in Spanien hergestellt werden.

An der offiziellen Veranstaltung nahmen Spaniens Ministerpräsident Pedro Sánchez, Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender des Volkswagen Konzerns, Thomas Schäfer und Markus Haupt teil. Thomas Schäfer ist Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, CEO der Marke Volkswagen, verantwortlich für die Markengruppe Core und Vorsitzender des Aufsichtsrats von SEAT & CUPRA. Markus Haupt ist CEO von SEAT & CUPRA. Auch der Vorstand von SEAT & CUPRA war vor Ort.

„Der heutige Tag ist weit mehr als nur der Startschuss für die Produktion von zwei Fahrzeugen. Er ist ein Meilenstein für SEAT & CUPRA und ein klarer Beweis dafür, was wir durch Teamarbeit erreichen können“, sagte Markus Haupt. **„Mit dem CUPRA Raval und dem Volkswagen ID. Polo starten wir nicht nur die Produktion von zwei Modellen, sondern stellen auch unsere Fähigkeit unter Beweis, die Zukunft der Mobilität anzuführen und zu gestalten. Wir haben unsere Transformation abgeschlossen, mehr als drei Milliarden Euro in Martorell investiert und einen tiefgreifenden kulturellen Wandel vorangetrieben. Damit ist Martorell heute ein industrieller Schlüsselstandort. Und wir sind stolz darauf, sagen zu können, dass wir bereit sind, Europa von Spanien aus zu elektrifizieren.“**

Federführend bei der urbanen Elektrofahrzeugfamilie

Die urbane Elektrofahrzeugfamilie ist das erste Projekt dieser Größenordnung, das von SEAT & CUPRA im Auftrag der Markengruppe Core geleitet wird, und stellt einen bedeutenden Schritt in der Rolle des Unternehmens innerhalb des Volkswagen Konzerns dar. Die auf einer gemeinsamen Plattform basierende urbane Elektrofahrzeugfamilie hat die Komplexität und die Produktionskosten reduziert und gleichzeitig vier unterschiedliche Modelle hervorgebracht, die



jeweils unterschiedliche Kundenbedürfnisse erfüllen. Im Einklang mit dem neuen markenübergreifenden Führungsmodell wird das Unternehmen nun die Elektrifizierung von der Iberischen Halbinsel aus weiter vorantreiben, indem es die Weiterentwicklung der MEB21-Plattform anführt.

„Die urbane Elektrofahrzeugfamilie zeigt, wie die Markengruppe Core Synergien nutzt und die Zusammenarbeit innerhalb des Konzerns fördert, um Elektromobilität in großem Maßstab zu realisieren“, sagte Thomas Schäfer. **„Der Erfolg von SEAT & CUPRA bei der erstmaligen Leitung eines markenübergreifenden Projekts zeigt die Stärke unseres Modells. Die gemeinsame Plattform stärkt die Wettbewerbsfähigkeit im Einstiegssegment. Zugleich ermöglicht sie Kosteneinsparungen in Höhe von 600 Millionen Euro und bildet die Basis für vier klar differenzierte Modelle. Zusammen bilden diese Erfolge die Grundlage für die Demokratisierung der Elektromobilität in ganz Europa.“**

Bereit, Europa von Spanien aus zu elektrifizieren

Die Markteinführung des CUPRA Raval und des Volkswagen ID. Polo bildet den Höhepunkt einer historischen Transformation, der die Position von SEAT & CUPRA als echten Automobil-Giganten weiter festigt. Nach dem Produktionsstart der beiden vollelektrischen Fahrzeuge ist das hochmoderne Werk in Martorell bereit, mit einem flexiblen Produktionsansatz für Elektro-, Hybrid- und hocheffiziente Verbrennungsfahrzeuge eine Vorreiterrolle in der Mobilität der Zukunft zu übernehmen.

„Überzeugende Einstiegsmodelle, die für viele erschwinglich sind und Platz sowie Spitzentechnologie bieten, wie man sie aus höheren Segmenten kennt: Mit der urbanen Elektrofahrzeugfamilie treibt der Volkswagen Konzern die Elektrifizierung in Europa voran“, sagte Oliver Blume. **„Wir investieren mehrere Milliarden, um Spanien zu einem zentralen Knotenpunkt der Elektromobilität zu machen. Und wir setzen ein klares Zeichen: Auch wenn sich der globale Wettbewerb verschärft, glauben wir an unseren Heimatmarkt Europa – unsere urbane Elektrofahrzeugfamilie wird aus Europa kommen, für Europa. Jetzt gilt es, diese Dynamik mit einer klaren ‚Made in Europe‘-Strategie zu nutzen. Sie muss gleiche Wettbewerbsbedingungen gewährleisten und die industrielle Basis Europas stärken.“**

„Das Ziel ist klar: Jeder soll ein Elektroauto fahren können. Das Elektroauto ist kein Luxus, sondern ein Gewinn für alle, und wir müssen den Zugang dazu demokratisieren“, sagte Salvador Illa, Präsident der Regionalregierung Kataloniens. **„Ein echter Erfolg wird es sein, wenn wir durch irgendein Stadtviertel spazieren und dort geparkte Elektroautos sehen. Wir sind auf dem richtigen Weg.“**

„Früher haben wir Autos ‚Made in Spain‘ produziert, wie den SEAT 600. Heute feiern wir jedoch den offiziellen Start der Serienproduktion von Modellen ‚Made by Spain‘, wie den CUPRA Raval und den Volkswagen ID. Polo, die dazu beitragen werden, die Elektromobilität in Spanien und natürlich in Katalonien sowie in ganz Europa zu demokratisieren“, sagte Spaniens Ministerpräsident Pedro Sánchez. **„Auf diesem Weg hin zu elektrischer und nachhaltiger Mobilität waren sie ganz klar nicht allein: Die spanische**

Regierung hat dazu beigetragen und stand der Branche während dieser Transformation zur Seite. Die Automobilindustrie ist von grundlegender Bedeutung; sie ist für Spanien und Katalonien unverzichtbar.“

Viel mehr als ein Stadtauto: der ID. Polo

Der neue Volkswagen ID. Polo ist die vollelektrische Version eines der erfolgreichsten Modelle in der Unternehmensgeschichte. Mit über 20 Millionen verkauften Exemplaren schlägt der Polo nun ein neues Kapitel auf – komplett neu konzipiert und konsequent auf die Zukunft ausgerichtet. Der ID. Polo verbindet elegantes, zeitloses Design mit einem kompakten Format und großzügigem Platzangebot für den Alltag. Hinzu kommen hohe Qualität und ein attraktiver Einstiegspreis. Das Modell setzt zudem technologische Maßstäbe: mit einer WLTP-Reichweite von bis zu 454 Kilometern und dem neuen Connected Travel Assist, einschließlich automatischer Ampelerkennung, effizientem One-Pedal-Drive oder der Vehicle-to-Load-Funktion, die den ID. Polo zu einer mobilen Stromquelle für Geräte wie E-Bikes macht.

Der CUPRA Raval: bereit, neue Maßstäbe zu setzen

Die Einführung des CUPRA Raval läutet ein neues Kapitel in der Geschichte von SEAT & CUPRA ein und markiert die nächste Etappe im unaufhaltsamen Wachstum von CUPRA. Auf nur vier Metern Länge bietet die radikalste Version eines urbanen E-Autos eine sportliche Silhouette mit einem fahrerorientierten, einladenden und optimal genutzten Innenraum. Getreu der DNA von CUPRA liefert er elektrisierende Performance und integriert gleichzeitig fortschrittliche Innovationen wie 3D-gestrickte CUP-Bucket-Sitze und dynamische Lichtprojektionen in den Türverkleidungen. Basierend auf der MEB+-Plattform von Volkswagen schafft der CUPRA Raval ein eigenes Segment, um die urbane Elektromobilität neu zu definieren. Er kommt in drei Ausführungen auf den Markt und bietet eine Reichweite von rund 450 Kilometern.

Nach seiner Markteinführung im Sommer 2026 wird der CUPRA Raval die Dynamik von CUPRA weiter beschleunigen. Acht Jahre nach ihrem Launch ist die Challenger-Brand so erfolgreich ist wie nie zuvor: Seit der Markteinführung hat CUPRA mehr als eine Million Fahrzeuge verkauft. Im Jahr 2026 erzielte die Marke ihr bisher bestes erstes Quartal; der März war zudem der umsatzstärkste Monat der Unternehmensgeschichte. Damit kommt CUPRA seinem Ziel, einen Marktanteil von drei Prozent in Europa zu erreichen, immer näher.

Change needs drivers – und **SEAT & CUPRA** gestaltet die Mobilität der Zukunft. Als einziges Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt, ist SEAT & CUPRA ein Eckpfeiler der spanischen Automobilindustrie und die treibende Kraft hinter ihrer Elektrifizierung.

Im Zuge der größten Transformation in der 75-jährigen Geschichte des Unternehmens macht SEAT & CUPRA Spanien zu einem europäischen Zentrum für Elektrofahrzeuge. Über das Projekt „Future: Fast Forward“ haben SEAT & CUPRA, der Volkswagen Konzern, PowerCo und ihre Partner insgesamt 10 Milliarden Euro in die Elektrifizierung des Landes investiert. Zudem leitet das Unternehmen das Projekt der urbanen Elektrofahrzeugfamilie für die Markengruppe Core des Volkswagen Konzerns und wird ab 2026 in seinem Werk in Martorell vollelektrische Fahrzeuge produzieren – darunter auch den CUPRA Raval.

SEAT & CUPRA verkauft als Teil des Volkswagen Konzerns Fahrzeuge der Marken SEAT und CUPRA – darunter den ikonischen SEAT Ibiza und den aktuellen Bestseller des Unternehmens, den CUPRA Formentor. Mit 13.000 Fachkräften und drei Produktionszentren in Martorell, El Prat de Llobregat und Barcelona exportiert das Unternehmen über 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 70 Länder.



CUPRA SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 151 14 72 66 03
melanie.stoeckl@cupra-seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 151 14 72 66 05
sabine.stromberger@cupra-seat.de

PRENSA • PREMSA • PRESSE • NEWS • STAMPA